



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Düsseldorf-Bergisch Land

DGB

VORTRAG

Den Frieden gewinnen – Die Gewalt verlernen

Professor Dr. Heribert Prantl

Autor und Kolumnist der Süddeutschen Zeitung

2. September 2024, 18:30 Uhr
DGB-Haus Düsseldorf
Friedrich-Ebert-Str. 34-38
Arthur-Hauck-Saal, 1. Etage

Friedensgebot mit Leben füllen, kriegerische Gewaltspirale durchbrechen!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

immer mehr militärische Konflikte prägen das internationale Geschehen. Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine geht mit unverminderter Grausamkeit weiter. Der brutale Terrorangriff der Hamas auf Israel hat im nahen Osten einen Krieg ausgelöst, in dessen zehntausende Opfer und schreckliches Leid zu beklagen sind, insbesondere im Gaza-Streifen.

Es ist höchste Zeit, die Eskalation militärischer Gewalt zu beenden. Frieden wird nicht mit immer mehr Waffen erreicht. Das ändert nichts daran, dass wir als DGB solidarisch an der Seite der Ukraine und Israels stehen, wenn es um die Wahrnehmung ihres Rechtes auf Selbstverteidigung geht. Wie überall, müssen auch dort alle Kriegsparteien das humanitäre Völkerrecht einhalten. Der Schutz und die Versorgung der Zivilbevölkerung mit Nahrung und medizinischer Versorgung müssen gewährleistet sein.

Mit dem Friedensgebot in unserer Verfassung hat sich die Bundesrepublik dazu verpflichtet, dem Frieden der Welt zu dienen. Anlässlich des Antikriegstages 2024 appellieren wir, dieses Gebot mit neuem Leben zu füllen. Das heisst, die Bundesregierung muss ihr Handeln stärker an diplomatischen Ansätzen zur Krisenprävention und Konfliktlösung ausrichten.

Im Vortrag und Gespräch mit Professor Dr. Heribert Prantl wollen wir uns - bei aller Zerrissenheit- diesen schwierigen Themen widmen.

Ihre Sigrid Wolf,
Regionsgeschäftsführerin der DGB-Region Düsseldorf-Bergisch Land



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Düsseldorf-Bergisch Land

DGB

Anmeldung

bis spätestens zum **26. August 2024** an Fax: 0211/3683-234 oder per Mail an nrw.duesseldorf.anmeldung@dgb.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Name: _____

Gewerkschaft/Institution: _____

Mail: _____

